

Anbau-Freiläufe BSEU

Die Anbau-Klemmkörperfreiläufe in Premiumqualität der Baureihe BSEU wurden als klassische Rücklaufsperr für unterschiedlichste Förderbandgrößen, Becherwerke und Schrägförderer entwickelt. Diese Rücklaufsperr nach europäischer Bauart werden in Anwendungen mit niedrigen Drehzahlen eingesetzt.

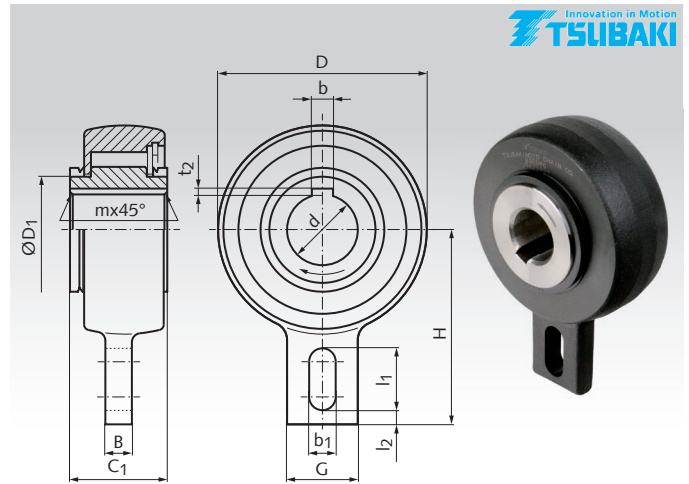
Passfedernut: nach DIN 6885-1.

Einbau: Empfohlene Wellentoleranz h7 oder h8. Die Drehrichtung des Innenrings muss der Drehrichtung der Anwendung entsprechen. Die Drehrichtung ist durch einen Markierungspfeil am Innenring angegeben.

Schmierung: Mit Tieftemperaturfett lebensdauer geschmiert.

Temperaturbereich: -40°C bis + 50°C. Der Temperaturbereich gilt für die angegebene max. Überholdrehzahl. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die angegebene Drehzahl nicht mehr garantiert werden. Sehr niedrige Drehzahlen erlauben eine höhere Temperatur. In diesem Fall bitten wir um Rücksprache.

Weitere Ausführungen auf Anfrage.



Innovation in Motion
TSUBAKI

Bestellangaben: Artikel-Nr., Stückzahl

Artikel-Nr.	dH7 mm	D mm	D ₁ mm	B mm	C ₁ mm	G mm	H mm	b mm	t ₂ mm	b ₁ mm	l ₁ mm	l ₂ mm	m	Drehmoment Nm	max. Überholdrehzahl Innenring min ⁻¹	Gewicht ca. kg
BSEU25-20	20	83	42	12	35	40	90	6	2,8	15	35	5	1,0	216	500	1,00
BSEU25-25	25	83	42	12	35	40	90	8	3,3	15	35	5	1,0	216	500	0,95
BSEU40-20	20	118	60	15	55	40	110	6	2,8	15	35	8	1,5	1440	450	3,73
BSEU40-25	25	118	60	15	55	40	110	8	3,3	15	35	8	1,5	1440	450	3,65
BSEU40-30	30	118	60	15	55	40	110	8	3,3	15	35	8	1,5	1440	450	3,56
BSEU40-35	35	118	60	15	55	40	110	10	3,3	15	35	8	1,5	1440	450	3,45
BSEU40-40	40	118	60	15	55	40	110	12	3,3	15	35	8	1,5	1440	450	3,32
BSEU70-45	45	165	90	20	59	80	140	14	3,8	18	35	10	1,5	3140	350	7,44
BSEU70-50	50	165	90	20	59	80	140	14	3,8	18	35	10	1,5	3140	350	7,28
BSEU70-55	55	165	90	20	59	80	140	16	4,3	18	35	10	2,0	3140	350	7,09
BSEU70-60	60	165	90	20	59	80	140	18	4,4	18	35	10	2,0	3140	350	6,88
BSEU70-65	65	165	90	20	59	80	140	18	4,4	18	35	10	2,0	3140	350	6,68
BSEU70-70	70	165	90	20	59	80	140	20	4,9	18	35	10	2,0	3140	350	6,43

Montage

Bei der Montage muss der Freilauf immer mit einer kundenseitigen Passfeder auf der Welle montiert werden. Anschließend befestigen Sie den Freilauf mit einer Endscheibe. Verwenden Sie niemals eine konische / keilförmige Passfeder.

Beim Einbau des Freilaufs auf die Welle nur mit einem weichen Gummihammer Druck auf die Oberfläche des Innenrings aufbringen und den Freilauf nicht unnötigen Stößen aussetzen.

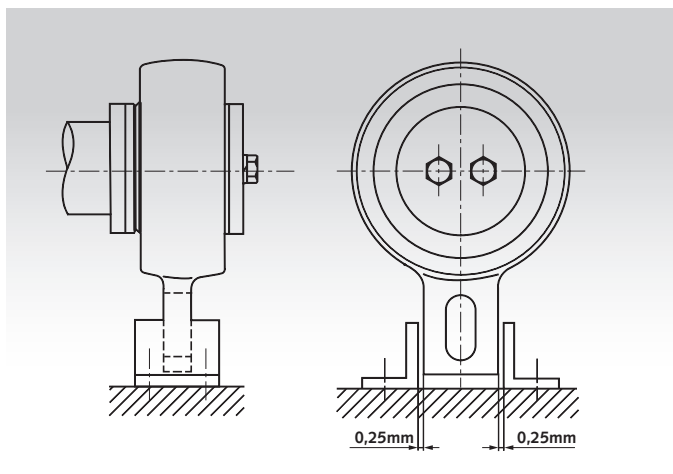
Die Drehung des Außenrings ist mit Hilfe eines Rahmens oder eines Stifts zu verhindern.

Hinweis

Die Belastung des Drehmomentarms muss rechtwinklig zur Wellenrichtung erfolgen. Sonst können sich die Innenteile des Freilaufs verklemmen und eine Beschädigung verursachen.

Zwischen dem Drehmomentarm und dem kundenseitigen Rahmen (Anschlag für den Drehmomentarm) oder dem Langloch im Drehmomentarm und dem Stift ist ein Spiel von 0,5 mm einzustellen. Durch einen starr montierten Drehmomentarm könnte der Freilauf beschädigt werden. Siehe untenstehende Einbaubeispiele.

Einbaubeispiel 1



Einbaubeispiel 2

